

Textilien
Gewebe
Bindungskurzzeichen und Beispiele
Identisch mit ISO 9354 : 1989

DIN
ISO 9354

Textiles; Weaves, Coding system and examples;
Identical with ISO 9354 : 1989

Ersatz für DIN 61 101 T 2/12.85

Textiles; Armures, Codage et exemples;
Identique à ISO 9354 : 1989

Die Internationale Norm ISO 9354 :1989, „Textiles; Weaves, Coding system and examples“, ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.

Nationales Vorwort

Diese Norm wurde vom Technischen Komitee 38 „Textilien“ der ISO aufgestellt und vom nationalen Arbeitsausschuß „Webereimaschinen“ des Textilnorm zur Herausgabe als DIN-ISO-Norm verabschiedet.

Fortsetzung Seite 2 bis 8

Textilnorm, Normenausschuß Textil und Textilmaschinen im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Deutsche Übersetzung
Textilien
Gewebe
Bindungskurzzeichen und Beispiele

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedskörperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitgliedskörperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt. ISO arbeitet auf allen Gebieten der elektrotechnischen Normung eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die von den Technischen Komitees verabschiedeten Entwürfe zu Internationalen Normen werden den Mitgliedskörperschaften zunächst zur Annahme vorgelegt, bevor sie vom Rat der ISO als Internationale Normen bestätigt werden. Sie werden nach den Verfahrensregeln der ISO angenommen, wenn mindestens 75 % der abstimmenden Mitgliedskörperschaften zugestimmt haben.

Die Internationale Norm ISO 9354 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textilien“ aufgestellt.

1 Zweck

Diese Internationale Norm legt einen Code für das Bindungskurzzeichen für Grundbindungen von Geweben und deren einfache Ableitungen fest.

2 Verweisungen auf andere Normen

Die folgende Norm enthält Festlegungen, die durch Bezugnahme zum Bestandteil dieser Norm werden. Die angegebene Ausgabe ist die beim Erscheinen gültige Fassung. Da Normen von Zeit zu Zeit überarbeitet werden, wird dem Anwender dieser Norm empfohlen, immer auf die jeweils neueste Fassung der zitierten Norm zurückzugreifen. IEC- und ISO-Mitglieder haben Verzeichnisse der jeweils gültigen Ausgabe der Internationalen Normen.

ISO 3572 : 1976 Textilien — Gewebe — Definitionen von allgemeinen Begriffen und Grundbindungen

3 Begriffe

Die in ISO 3572 festgelegten Begriffe sind in dieser Norm anzuwenden.

4 Bindungskurzzeichen

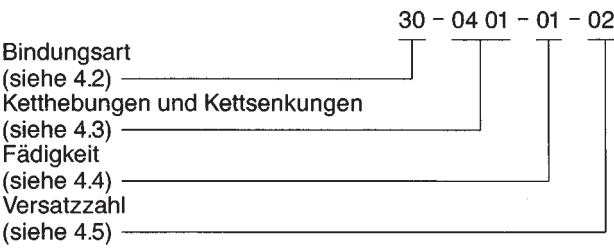
4.1 Zusammensetzung des Bindungskurzzeichens

Das Bindungskurzzeichen für Grundbindungen und deren einfache Ableitungen setzt sich aus vier zweistelligen Nummernteilen zusammen, die durch einen Mittelstrich (–) voneinander getrennt sind.

Diese Nummernteile enthalten folgende Merkmale der Gewebe:

- erster Teil: Bindungsart
- zweiter Teil: Ketthebungen und Kettensenkungen
- dritter Teil: Fädigkeit, z. B. Kettfäden einzeln oder in Gruppen
- vierter Teil: Versatzzahl

Beispiel für einen 5bindigen Kettatlas, Versatzzahl 2, ist das Bindungskurzzeichen wie folgt:



4.2 Erster Nummernteil: Bindungsart

Der erste Nummernteil enthält die Bindungsart mit zwei Ziffern. Die erste Ziffer steht für die Bindungsart (Leinwand, Köper oder Atlas). Die zweite Ziffer sagt aus, ob die Bindung in der Bindungspatrone links unten mit einer Ketthebung oder Kettsenkung beginnt (siehe Tabelle 1).

ANMERKUNG: Es ist üblich, daß bei einem einfachen Gewebe mit einer Ketthebung in der Bindungspatrone begonnen wird. Bei Schußköper (S-Grat) und Kettköper (Z-Grat) wird aber auch häufig mit einer Kettsenkung begonnen.

Tabelle 1

Erster Nummernteil	Bindungsart	Bindungspatrone mit erstem Bindungspunkt links unten
10	Leinwandbindung oder einfache Ableitung	Ketthebung
11		Kettsenkung
20	Körperbindung oder einfache Ableitung	Ketthebung
21		Kettsenkung
30	Atlasbindung oder einfache Ableitung	Ketthebung
31		Kettsenkung

4.3 Zweiter Nummernteil: Ketthebungen und Kettensenkungen

Dieser Nummernteil besteht aus mindestens zwei zweistelligen Zahlen, die durch einen Abstand getrennt sind. Diese zweistelligen Zahlen geben den ständigen Wechsel der nacheinander folgenden Ketthebungen und Kett-

senkungen (bzw. umgekehrt) des Kettfadens bis zur Rapportierung an.
Die erste Zahl in dieser Reihenfolge gibt die Ketthebung oder Kettsenkung an entsprechend der zweiten Ziffer im ersten Nummernteil (0 oder 1).

ANMERKUNG: Die Addition der Zahlen des zweiten Nummernteils ergibt die Anzahl der Schußfäden im Bindungsrapport.

4.4 Dritter Nummernteil: Fädigkeit

Dieser Nummernteil gibt mit einer zweistelligen Zahl — gegebenenfalls mit mehreren zweistelligen Zahlen in Abständen — die Anzahl der nebeneinander gleichbindenden Kettfäden an.

BEISPIELE:

- 01 = 1fädig, d.h. 1 einzelner Kettfaden
- 03 = 3fädig, d.h. 3 nebeneinanderliegende gleichbindende Kettfäden

04 02 = 4- und 2fädig, d.h. 4 nebeneinanderliegende gleichbindende Kettfäden wechseln sich ab mit 2 nebeneinanderliegenden gleichbindenden Kettfäden.

4.5 Vierter Nummernteil: Versatzzahl

4.5.1 Leinwandbindung und deren einfache Ableitungen

Der vierte Nummernteil sieht für Leinwandbindungen und deren einfache Ableitungen die Zahl 00 vor, d.h. hier gibt es keine Versatzzahl, da der Kettfaden bzw. die Kettfadengruppe entgegengesetzt zum vorhergehenden Kettfaden oder zur vorhergehenden Kettfadengruppe bindet.

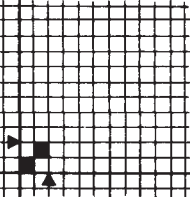
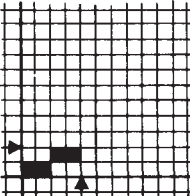
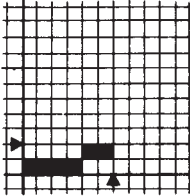
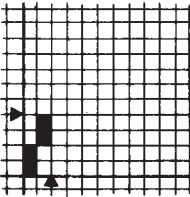
4.5.2 Andere Bindungen

Dieser Nummernteil sieht eine zweistellige Zahl vor und, falls erforderlich, mehrere mit Abständen versehene zweistellige Zahlen. Jede Zahl gibt den Versatz entsprechend den Bindungszeichnungen in den Tabellen 3 und 4 an.

5 Beispiele von Bindungskurzzeichen für verschiedene Bindungsgruppen

5.1 Leinwandbindung und einige Ableitungen

Tabelle 2

Bindungszeichnung	Benennung	Bindungskurzzeichen
	Leinwand en: Plain fr: Toile	10-01 01-01-00
	Längsrips, 2fädig en: Oxford fr: Reps en long 2 enfilage	10-01 01-02-00
	Längsrips 4 + 2fädig en: Weft rip (4 + 2) fr: Reps transversal 4 + 2 enfilage	10-01 01-04 02-00
	Querrips 2schüssig en: Warp rip (2+2) fr: Reps en long 2 fils de trame	10-02 02-01-00

(fortgesetzt)